

Bielefelder Studien zur
Geschichte des Verfassungsrechts

Max Gerrit Weber

Die Gleichheit der Staaten im Deutschen Bund

Eine Untersuchung der rechtlichen Stellung
der Mittelstaaten



Nomos

Bielefelder Studien zur
Geschichte des Verfassungsrechts

Herausgegeben von
Prof. Dr. Michael Kotulla, M. A.,
Universität Bielefeld

Band 4

Max Gerrit Weber

Die Gleichheit der Staaten im Deutschen Bund

Eine Untersuchung der rechtlichen Stellung
der Mittelstaaten



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Bielefeld, Univ., Diss., 2026

u.d.T.: „Gleichheit der Staaten im Deutschen Bund? Eine Untersuchung der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten“

1. Auflage 2026

© Max Gerrit Weber

Publiziert von

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-2099-7

ISBN (ePDF): 978-3-7489-5645-7

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748956457>



Onlineversion
Inlibra



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Für Gunhild und Hartmut

Vorwort

Der Deutsche Bund ist in der Rechtswissenschaft noch immer ein unzureichend untersuchtes Thema. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit einem wesentlichen Grundaspekt dieses Zusammenschlusses verschiedenster Einzelstaaten: deren Gleichheit. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten. Sie wurde im März 2026 von der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld als Dissertation angenommen.

Zunächst möchte ich meinem Betreuer, Herrn Prof. Dr. Michael Kotulla, M.A., für seine langjährige Unterstützung danken, die weit über die Betreuung dieser Arbeit hinausgeht. Seit meinem Beginn als studentische Hilfskraft an seinem Lehrstuhl im Jahr 2015 hat er mich bei sämtlichen Vorhaben stets gefördert und begleitet. Herr Prof. Dr. Ingo Reichard hat die Erstellung des Zweitgutachtens übernommen und wertvolle Anregungen gegeben. Daneben danke ich Frau Juniorprofessorin Friederike Gebhard für die Übernahme des Vorsitzes bei der Disputation.

Die Zeit der Promotion wäre ohne meine Kolleginnen und Kollegen am und außerhalb des Lehrstuhls (Robin Meier, Roman Kollenberg, Matteo Gentile, Nadine Gronemeier, Jan Bauerkamp und Verena Felis) nur halb so schön gewesen.

Besonderer Dank gilt meiner früheren Lieblingskollegin und mittlerweile Ehefrau Anne-Christina Weber, die mich immer ermutigt und mir den Rücken freigehalten hat. Unser Sohn Jasper Ben hat zwar nur die letzte Phase der Arbeit vor der Disputation miterlebt, aber zu deren Gelingen erheblich beigetragen.

Ohne meine Eltern wären das Studium und diese Arbeit – wie auch alles andere – nicht denkbar gewesen. Danke für die stetige Unterstützung!

Die Open-Access-Veröffentlichung wurde vom Publikationsfonds der Universität Bielefeld gefördert.

Bielefeld, im Frühjahr 2026

Max G. Weber

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	17
1. Kapitel: Die Entstehung des Deutschen Bundes und der Begriff des Mittelstaats	25
A. Die Entstehung des Deutschen Bundes	25
I. Die Vorgeschichte des Deutschen Bundes	25
1. Das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation	25
2. Der Rheinbund	26
II. Das Zustandekommen des Deutschen Bundes auf dem Wiener Kongress	27
1. Die europäische territoriale Ordnung	29
2. Der „Deutsche Kongress“	30
a) Hardenbergs sog. „41-Punkte“	31
b) Die Zwölf Artikel	33
c) Die zweiten deutschen Konferenzen	37
aa) Der Inhalt der „Siebzehn Artikel“	37
bb) Die Teilnehmer der Konferenzen	38
d) Die Unterzeichnung der Deutschen Bundesakte	39
e) Das Ende des Wiener Kongresses	39
III. Die Struktur des Deutschen Bundes	40
1. Die Rechtsgrundlagen des Deutschen Bundes	40
2. Sein Territorium und die Mitgliedstaaten	42
a) Der Eintritt in den Bund	44
b) Der Austritt aus dem Bund	46
c) Die Gebietsveränderungen	46
3. Der Bundeszweck	47
4. Die Rechtsnatur des Deutschen Bundes	49
a) Der Deutsche Bund im Außenverhältnis	50
b) Der Deutsche Bund im Innenverhältnis	50
aa) Die Bundesintervention	51
bb) Die Bundesexekution	52
c) Ergebnis	53

5. Der institutionelle Aufbau des Deutschen Bundes	54
a) Die Legislative	56
b) Die Judikative	58
c) Die Exekutive	60
B. Der Begriff des „Mittelstaats“	60
I. Die bestehenden Definitionsansätze	61
II. Die Definition der Mittelstaaten	66
1. Zur Abgrenzung von Mittel- und Kleinstaaten	67
a) Anhand der Fläche	67
b) Anhand der Einwohnerzahl	67
c) Anhand der Stimmen in der Bundesversammlung	69
d) Ergebnis	71
2. Zur Abgrenzung von Mittelstaaten und Großmächten	72
III. Gesamtergebnis	73
2. Kapitel: Der Gleichheitsbegriff	75
A. Der Begriff der „Gleichheit“ im Allgemeinen	76
I. Die Abgrenzung von Gleichheit und Identität	77
II. Die absolute Gleichheit	77
III. Die relative Gleichheit	78
IV. Zwischenergebnis	79
B. Die völkerrechtliche Gleichheit von Staaten	80
I. Die Entwicklung des Begriffs	81
1. Nach dem Naturrecht	81
2. Nach dem Rechtspositivismus	83
3. Die aktuelle Entwicklung	84
4. Ergebnis	85
II. Der Inhalt der völkerrechtlichen Gleichheit	85
1. Die souveräne Gleichheit	85
2. Die völkerrechtliche Gleichheit	86
a) Die Gleichheit vor dem Recht	87
b) Die Gleichheit von Rechten und Pflichten	88
III. Gleichheit und Souveränität	89
1. Der Begriff der Souveränität	90
a) Die innere Souveränität	92
b) Die äußere Souveränität	93
2. Die Abgrenzung der Gleichheit zur Souveränität	94

IV. Die Anwendbarkeit der völkerrechtlichen Gleichheit auf Staatenbünde	95
V. Für die Untersuchung maßgebliches Gleichheitsverständnis	97
1. Zur Zeit des Deutschen Bundes	98
2. Das heutige Gleichheitsverständnis	99
a) Innerhalb der Vereinten Nationen	100
b) Innerhalb der Europäischen Union	100
c) Die Gleichheit in anderen Staatenbünden und internationalen Organisationen	103
d) Die Gleichheit im Bundestaat	104
e) Ergebnis	106
VI. Die Gleichheit in Art. 3 DBA und Art. 2 WSA	106
1. Die Entstehung des Art. 3 DBA auf dem Wiener Kongress	107
2. Zu Art. 2 WSA	111
3. Der Inhalt der Gleichheit aus Art. 3 DBA und Art. 2 WSA	113
3. Kapitel: Die rechtliche Stellung der Mittelstaaten im Deutschen Bund	115
A. In der Bundesversammlung	115
I. Die Stimmenverteilung	117
1. Die Entstehung der Regelungen auf dem Wiener Kongress	117
2. Im Engeren Rat	118
3. Im Plenum	119
4. Der Vergleich des Stimmenverhältnisses zwischen Plenum und Engeren Rat	124
5. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	126
II. Die Sitz- und Stimmordnung	129
1. Die Regelungen zur Sitz- und Stimmordnung	130
2. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	132
III. Die Entscheidungsquoren	133
1. Die Entscheidung mit absoluter Mehrheit	133
a) Die Entstehung der Regelungen auf dem Wiener Kongress	133
b) Die Präsidialstimme	135

2. Die Entscheidung mit Zweidrittelmehrheit	137
3. Die einstimmige Entscheidung	138
a) Die Fälle einstimmiger Entscheidung	138
b) Die Entstehung der Regelungen auf dem Wiener Kongress	140
c) Die Entwicklung bis zur Wiener Schlussakte	141
d) Die Regelungen in der Wiener Schlussakte	142
4. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	146
a) Mehrheitsentscheidungen als Gleichheitsverstoß?	146
b) Zur Zulässigkeit der Präsidialstimme	149
IV. Die sonstigen Verfahrensregelungen	152
V. Die Ausschüsse und Kommissionen der Bundesversammlung	155
1. Allgemeines	156
2. Die rechtliche Vorgaben für die Ausschüsse	158
3. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	159
4. Die Sachverständigenkommissionen	160
a) Die Militärkommission	160
aa) Die Diskussion um die Zusammensetzung der Militärkommission	161
bb) Das Geschäftsverfahren	164
cc) Die Beurteilung der Gleichheit	165
b) Die Zentrale Untersuchungskommission	167
aa) Das Geschäftsverfahren	168
bb) Die tatsächliche Tätigkeit	169
cc) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	170
VI. Fazit	171
VII. Die Karlsbader Beschlüsse: Umgehung der Bundesversammlung und Verletzung der Gleichheit der Staaten?	174
1. Die Vorgeschichte	175
2. Der Inhalt der Karlsbader Konferenz	176
a) Das Pressegesetz	177
b) Das Universitätsgesetz	178
c) Die Zentrale Untersuchungskommission	179
d) Die Exekutionsordnung	180

e) Der Art. 13 DBA	180
f) Sonstiges	181
3. Die Umsetzung in der Bundesversammlung	181
a) Zur Notwendigkeit der einstimmigen Entscheidung	182
b) Der Ablauf der Abstimmung	182
4. Die Rezeption der Karlsbader Beschlüsse	183
5. Die Beurteilung der Gleichheit	185
B. Bei der Wahrung der inneren Sicherheit durch den Deutschen Bund	188
I. Die Konflikte zwischen den Mitgliedstaaten	188
1. Der Begriff des Austrägalverfahrens	189
2. Die Entstehung der Regelungen auf dem Wiener Kongress	189
3. Die weitere Ausgestaltung des Verfahrens bis zur Wiener Schlussakte	191
4. Die Regelungen in der Wiener Schlussakte	192
5. Die weitere Entwicklung	195
6. Die Kompetenzen der Austrägalinstanz	195
7. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	197
II. Die Konflikte innerhalb der Mitgliedstaaten	197
1. Der Schutz der fürstlichen Rechte	197
a) Die Bundesintervention	198
aa) Die Entstehung der Regelungen zur Bundesintervention	199
(1) Die historischen Vorbilder	199
(2) Die Entwicklung der Regelungen	204
(3) Spätere Modifikationen	209
bb) Die Voraussetzungen	210
cc) Mögliche Maßnahmen	211
dd) Der Verfahrensablauf	212
b) Die tatsächlich durchgeführten Bundesinterventionen	212
aa) Gegen Luxemburg	213
bb) Gegen Frankfurt	216
cc) Gegen Holstein	218
dd) Gegen Kurhessen	220
c) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	224

2. Der Schutz der Rechte der Untertanen	225
a) Die Rechte nach Art. 18 DBA	225
b) Die Rechte nach Art. 16 DBA	226
c) Die Rechte nach Art. 14 DBA	226
d) Die Garantieinstitute für die Untertanenrechte	227
aa) Die landständische Verfassung gem. Art. 13 DBA	228
bb) Das gemeinschaftliche Gericht dritter Instanz gem. Art. 12 DBA	231
(1) Die Entstehung der Regelungen	231
(2) Der Regelungsinhalt	233
(3) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	234
3. Die Verfassungsstreitigkeiten	235
a) Das Eingreifen des Bundes bei Verfassungsgarantie	235
b) Die Bundesschiedsgerichtsbarkeit	236
c) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	237
III. Die Konflikte zwischen Mitgliedstaaten und Bund	237
1. Die Entstehung der Regelungen zur Bundesexekution	238
a) Die historischen Vorbilder	238
b) Die Entstehung der Exekutionsordnung	240
c) Die endgültigen Regelungen durch die Wiener Schlussakte	243
2. Die Voraussetzungen und der Ablauf der Exekution	246
3. Mögliche Maßnahmen	249
4. Die tatsächlich durchgeführten Bundesexekutionen	249
a) Gegen Braunschweig	249
b) Gegen Frankfurt	254
c) Gegen Holstein	255
d) Gegen Preußen	257
e) Sonstiges	259
5. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	260
IV. Fazit	262
C. Bei der Wahrung der äußeren Sicherheit durch den Deutschen Bund	263
I. Die Diplomatie des Deutschen Bundes	264
1. Das Gesandtschaftsrecht	264
a) Allgemeines	264

b) Der Inhalt der Regelungen	265
c) Tatsächliche Bedeutung	266
d) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	267
2. Das Bündnisrecht	267
3. Das Recht zur Kriegsführung	268
a) Der Inhalt der Regelungen	269
b) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	272
II. Das Militärwesen	272
1. Das Bundesheer	274
a) Die Kontingente	275
b) Die Kontingentgestellung	276
c) Der Oberbefehl	277
d) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	278
aa) Hinsichtlich der Kontingente	279
bb) Hinsichtlich der Erleichterungen für Klein- und Mittelstaaten bei der Kontingentgestellung	280
cc) Hinsichtlich der Wahl des Oberbefehlshabers	282
2. Die Bundesfestungen	283
a) Der Inhalt der Regelungen	285
aa) Die Verteilung der Kosten	286
bb) Die Besatzung	287
cc) Die Wahl der Gouverneure	288
b) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten	289
3. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten im gesamten Militärwesen	291
III. Fazit	291
Zusammenfassung der Ergebnisse	293
Quellen- und Literaturverzeichnis	299
Abbildungsverzeichnis	317

